



K Nr. 58 • November 2005

Briefe zur LASSIFIKATION

Mitgliederbrief der Gesellschaft für Klassifikation e.V.

Aus dem Inhalt:

<i>Berichte aus dem Vorstand</i>	1
<i>Aus der GfKI</i>	
30. Jahrestagung der GfKI, Freie Universität Berlin	4
Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung.....	5
Assoziation der GfKI mit der European Association of Methodology	5

Aus den Arbeitsgruppen

AG-DANK.....	6
AG-CAA.....	7
AG-DK.....	8
AG-BT.....	9
Tagungskalender	10
Tagungsbände, Publikationen.....	11
Wichtige Adressen/Beiratsmitglieder	13
Neue Mitglieder.....	16

Berichte und Informationen aus dem Vorstand

Grußwort des Vorsitzenden

Liebe Mitglieder,

nun geht das Jahr 2005 schon langsam seinem Ende zu. Ich hoffe, Sie können auf ein erfolgreiches Jahr mit vielen produktiven Ergebnissen und neuen Erkenntnissen zurückblicken – trotz eines oft Kräfte zehrenden Alltags, der dem eigenen Forschungsdrang und der Zeit für Innovation oft im Wege steht.

Ich hoffe, wir konnten Sie mit unseren vielfältigen Tagungsangeboten fruchtbringend unterstützen, mit der größten Jahrestagung in Magdeburg, die die GfKI je organisiert hat, oder mit den Workshops der Arbeitsgemeinschaften BIB/DK in Magdeburg, ARCH im Rahmen des Deutschen Archäologenkongresses in Frankfurt (Oder), BT auf der Reissensburg und DANK

in München. Ach ja, nicht zu vergessen, die AG ARCH hat sich dieses Jahr in AG CAA (Computeranwendungen und quantitative Methoden in der Archäologie) umbenannt.

Was wird das neue Jahr 2006 bringen? Die 30. Jahrestagung wird vom 8. bis 10. März in Berlin stattfinden. Ich hoffe auf Ihre rege Beteiligung. Und natürlich werden auch die Arbeitsgruppen wieder darüber hinaus tätig sein. Z.B. wird der Workshop der AG DANK nächstes Jahr in Dortmund stattfinden.

Doch eine Gesellschaft wie die GfKI besteht nicht nur aus Tagungen und Workshops.

So möchte ich hier auch die Gelegenheit nutzen, um unserem langjährigen ehemaligen Vorsitzenden,

Herrn Prof. Dr. Hans-Hermann Bock, im Namen der ganzen Gesellschaft für Klassifikation nachträglich zu seinem 65. Geburtstag zu gratulieren und ihm gleichzeitig alles Gute für die „Zeit nach der Uni“ wünsch-

en.

Mit den besten Wünschen zum Weihnachtsfest und zum Neuen Jahr 2006,

C. Weihs

Internationale Kontakte

10th Conference of the International Federation of Classification Societies (IFCS)

Ljubljana, Slovenia, July 25 - 29, 2006
(<http://vlado.fmf.uni-lj.si/info/ifcs06/>)

Die 10. IFCS Tagung findet 2006 in Ljubljana, Slovenien statt. Bis zum 15. Februar 2006 können noch Vortragsabstrakte eingereicht werden (Annahmestätigung bis 31. März 2006). Der Proceedingsband der IFCS 2006 wird bereits erstellt und zur Tagung fertig sein.

Wie die 9 Vorgängertagungen versteht sich die IFCS 2006 als interdisziplinäres Forum für Sozialwissenschaftler, Mathematiker, Informatiker, Ethnologen und insbesondere für Wissenschaftler mit Interesse im Bereich Datenanalyse und Klassifikation.

Wie in den letzten Jahren ist die GfKI auch 2006 im internationalen Programmkomitee mit den Beirats- und Vorstandskollegen Bock (lokaler Organisator der 1. IFCS Tagung 1987 in Aachen), Decker, Ritter und Weihs gut vertreten. Eingeladene Sektionen gestalten u. a. unsere Mitglieder Christian Hennig (Design of distance and similarity measures) und Lars Schmidt-Thieme (Web-Mining) im Rahmen der IFCS 2006.

Aufgrund des interessanten Tagungsprogramms, der europäischen Nachbarschaft und räumlichen Nähe, z. B. Erlangen - Ljubljana 600 km, Nürnberg - Ljubljana 570 km, München - Ljubljana 420 km, Salzburg - Ljubljana 270 km, hoffen und erwarten Vorstand und Beirat der GfKI im Sommer 2006 viele Mitglieder in Ljubljana als aktive Teilnehmer zu treffen.

B. Lausen

Öffentlichkeitsarbeit

1. Chikio Hayashi Award:

Prof. Ritter wurde vom Präsidenten der IFCS zum Vorsitzenden der Chikio Hayashi Awards Kommission ernannt. Die IFCS vergibt unter Mitwirkung der Kommission mehrere dieser Preise an vielversprechende junge Forscher auf dem Gebiet der Datenanalyse und Klassifikation. Zweck ist die Unterstützung des Besuchs der IFCS Weltkonferenz in Laibach. Die Kommission schlägt nach einer ersten Sichtung durch die Präsidenten der Mitgliedsgesellschaften die Preisträger vor.

2. Website:

Links unten auf der Website wurde ein Link auf den Classification Song installiert. Bisläng ist allerdings

nur der Ton verfügbar, da der dazugehörige Film zur Zeit mit mehreren hundert MB zu groß ist.

Unter "Publikationen" wurden die "Studies in Classification, Data Analysis and Knowledge Organization" von den anderen Publikationen getrennt.

Da die European Association of Methodology (EAM) aus technischen Gründen nicht assoziiertes Mitglied der GfKI werden konnte, wird sie unter "Mitgliedsgesellschaften" im Internet aufgeführt.

Ich bitte, mir alle für die GfKI-Mitglieder relevanten Konferenzen zu melden, damit ich den auf Seite 10 aufgeführten Tagungskalender stets auf dem aktuellsten Stand halten kann.

G. Ritter

Finanzen

Die aktuelle Zahl der Mitglieder beträgt 262. In diesem Jahr konnten 17 Neueintritte verzeichnet werden. Wie vor jeder Tagung wurde auch in diesem Jahr der größte Teil der neuen Mitglieder im Rahmen der Tagung in Magdeburg registriert. Austritte resultieren weit überwiegend nicht aus Unzufriedenheit mit der GfKI, sondern aus Altersgründen, dem Wegzug oder dem Wechsel des Aufgabengebiets. Leider konnten die Abgänge nicht vollständig durch Eintritte ausgeglichen werden. Aus dieser wieder etwas niedrigeren Mitgliederzahl belaufen sich die derzeitigen Einnahmen durch die Mitgliederbeiträge auf 5.941,00 €. Die Zinseinnahmen, die aus dem Vereinsvermögen resultieren, sind geringfügig angestiegen auf einen Stand von 244,63 €.

Wie bereits im letzten Mitgliederbrief vorhergesagt, entsteht eine planmäßige Unterdeckung, um den mit dem Finanzamt wegen des Erhalts der Gemeinnützigkeit vereinbarten Ausgabenplan einzuhalten. Die Gesamtausgaben belaufen sich momentan auf 17.359,83 €. Die Kosten für die Tagung in Magdeburg betragen derzeit 10.675,80 €. Dazu kommen noch die Preisgelder in Höhe von 2.000,00 € und Reisekosten von 1.901,35 €, welche im Rahmen der Tagung in Magdeburg angefallen sind. Insgesamt ergibt sich daraus eine Unterdeckung von derzeit 11.166,75 €. Die Endabrechnung der Tagung Magdeburg erfolgt erst in 2006, also sind noch Änderungen möglich. Das Vereinsvermögen kann den Betrag aber auffangen. Wie bereits geschildert, ist die Unterdeckung in diesem Jahr beabsichtigt. In den kommenden Jahren sollen wieder überwiegend ausgeglichene Ab-

Interne Kommunikation

Im November 2005 erfolgte die Redaktion dieses Mitgliederbriefes Nr. 58. Die relevanten Informationen und Beilagen wurden gesammelt und aufbereitet. Danach erfolgten Druck und Vertrieb an die Mitglieder.

schlüsse vorgelegt werden.

Beiträge von Mitgliedern, die noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben, sollten unabhängig davon bitte schnellstmöglich, mindestens noch in diesem Jahr, eingezahlt werden, damit Mahnungen vermieden werden können.

Eine persönliche Bemerkung möchte ich an dieser Stelle noch machen: Da ich in den kommenden Jahren voraussichtlich durch andere berufliche Aufgaben, wie z. B. die Organisation wissenschaftlicher Tagungen oder durch andere Vorstandsämter in wissenschaftlichen Gesellschaften gefordert sein werde, möchte ich die Position des Schatzmeisters spätestens zur Mitgliederversammlung im März 2007 nach dann 7 Jahren Tätigkeit aufgeben.

Nachdem der Rechnungsabschluss aber immer zum Ende des Kalenderjahres erfolgt, könnte ein Wechsel im Amt des Schatzmeisters durch meinen Rücktritt zum Jahresende sinnvoll werden. Das hat aber nichts mit etwaigen Problemen im Vorstand zu tun (die es wirklich nicht gibt!), sondern soll im Gegenteil lediglich die Übernahme der Geschäfte durch meinen Nachfolger erleichtern.

Gerne bleibe ich der GfKI - wenn das gewünscht wird - in anderer Funktion erhalten und auch sonst stets verbunden.

Ihr Schatzmeister

H. Locarek-Junge

Adressenbasis war die für die Versandaktion zur Verfügung gestellte Mitgliederdatei für den Ausdruck von Aufklebern sowie die Liste der Neueintritte.

W. Esswein

Aus der GfKI

30. Jahrestagung der GfKI, Freie Universität Berlin

March 8 – 10, 2006

The 30th Annual Conference of the German Classification Society - Gesellschaft für Klassifikation (GfKI) - focuses on data analysis, learning of latent structures in datasets, and unscrambling of knowledge.

The scientific program of this international conference will include sessions with invited talks and contributed presentations from a broad range of topics. Special emphasis will be laid on interdisciplinary research and the interaction between theory and practice. The program will be complemented by an advanced Japanese-German workshop on data analysis and classification as well as a doctoral workshop for PhD students working on the conference topics.

Theory and Methods

- Clustering and Classification
- Exploratory Data Analysis and Data Mining
- Pattern Recognition and Discrimination
- Visualization and Scaling Methods
- Bayesian, Neural and Fuzzy Clustering
- Graphs, Trees, and Hierarchies
- Evaluation of Clustering Algorithms and Data Structures
- Data Analysis and Time Series Analysis
- Data Cleaning and Pre-Processing
- Text and Web Mining
- Personalization and Intelligent Agents
- Tools for Intelligent Data Analysis

Bericht aus dem Programmkomitee zur 30. GfKI - Jahrestagung

Ende November lagen bereits mehr als 180 reguläre Anmeldungen von Vorträgen sowie 19 Zusagen für eingeladene Vorträge vor. Die Vorträge decken alle in der Tagungsankündigung genannten Themengebiete ab, was eine ebenso interessante wie facettenreiche Veranstaltung verspricht. Eine erste Konzeption der Struktur der einzelnen Sektionen erfolgt in der am

Applications

- Subject Indexing and Library Science
- Marketing, Management Science, and OR
- E-commerce, Recommender Systems and Business Intelligence
- Banking and Finance
- Economics
- Biostatistics and Bioinformatics
- Genome and DNA Analysis
- Medical and Health Sciences
- Archaeology
- Administrative Record Census
- Statistical Musicology
- Image and Signal Processing
- Linguistics
- Psychology
- Technology and Production

Conference languages are English and German.

Detailed information about the conference will be found on the conference website <http://www.gfkl.de/gfkl2006/>. Just in case send a message to the conference conveyor gfkl@wiwiss.fu-berlin.de.

H.-J. Lenz

09. Dezember 2005 an der FU in Berlin stattfindenden Programmkomiteesitzung. Wir würden uns freuen, wenn das wissenschaftliche Programm in Verbindung mit der touristischen Attraktivität Berlins auch jene Mitglieder der GfKI, denen es diesmal nicht möglich was, einen Vortrag anzubieten, zu einer Teilnahme an der Tagung motivieren würde.

R. Decker

Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung in Berlin

Die 30. Mitgliederversammlung der GfKI findet im Rahmen der Jahrestagung 2006 in Berlin statt.

Zeit: Donnerstag, 9. März 2005, 17.40 – 19.30 Uhr.

Ort: Hörsaal 106, Fachbereich Wirtschaftsinformatik, Garystr, 21, 14195 Berlin

Alle Mitglieder der GfKI werden hiermit zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Genehmigung des Protokolls der 29. Mitgliederversammlung der GfKI in Magdeburg 2005 (im 57. Mitgliederbrief Mitte 2005)
3. Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnung
4. Wahl des Versammlungsleiters und des Protokollführers

Satzungsbestätigung und –änderungen

Das Amtsgericht Frankfurt hat uns mitgeteilt, dass die Änderungen der Satzung aus den Jahren 1993 und 1994 nicht gültig sind, weil sie nicht im Vereinsregister eingetragen wurden. Ein Auszug des Vereinsregisters mit der aktuell gültigen Satzung vom 29.11.1989 liegt uns vor. Wir hatten die Satzung zwar schon auf der letzten Mitgliederversammlung in Magdeburg als Ganzes bestätigt. Da diese Abstimmung aber nicht im

5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Schatzmeisters für das Rechnungsjahr 2005
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Aussprache zu TOP 5, 6 und 7
9. Entlastung des Vorstands
10. Berichte aus den Arbeitsgruppen
11. Satzungsbestätigung und -änderungen (s. u.)
12. Nächste Jahrestagungen 2007, 2008 u. f.
13. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind eingeladen, Ergänzungen und Anmerkungen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten dem Vorsitzenden möglichst umgehend mitzuteilen.

C. Weihs

Mitgliederbrief im Dezember 2004 angekündigt war, müssen wir in Berlin die gesamte Satzung noch einmal bestätigen.

Da das Amtsgericht Frankfurt auch unsere Satzungsänderungen der Paragraphen 6 und 8 in Magdeburg noch nicht formell bestätigt hat, kündige ich hiermit auch vorsorglich eine mögliche weitere Änderung dieser Paragraphen an.

C. Weihs

Assoziation der GfKI mit der European Association of Methodology

Der Vorstand der GfKI hat in seiner Sitzung am 10. Dezember 2005 beschlossen, mit der European Association of Methodology (EAM) eine Assoziation einzugehen. Diesem Beschluss ging ein eingehender Austausch zwischen beiden Gesellschaften voraus.

Die EAM ist eine interdisziplinär ausgerichtete Vereinigung zur Förderung von Forschung und Lehre im Bereich der Methodologie in den Verhaltens-, Sozial-, Erziehungs- und Wirtschaftswissenschaften sowie auf

dem Gebiet der Evaluationsforschung. Prof. Dr. Rolf Steyer, der an der Universität Jena den Lehrstuhl für Psychologische Methodenlehre und Evaluationsforschung innehat, ist ihr derzeitiger Präsident.

Die Aktivitäten der EAM umfassen die Förderung der Forschung und Lehre in oben genannten Bereichen. Darüber hinaus werden Einrichtungen geschaffen, die den Austausch zwischen Wissenschaftlern in Europa und anderen Teilen der Welt fördern. Derzeit umfasst

die EAM Mitglieder aus 31 Ländern. Weiterhin werden Aktivitäten nationaler Gruppen und ihrer Mitglieder unterstützt, sowie Publikationen in den oben genannten Feldern gefördert.

Die EAM wurde auf Initiative der Fachgruppe „Methoden und Evaluationsforschung“ in der Deutschen Gesellschaft für Psychologie und der spanischen Gesellschaft für Methodologie in den Verhaltenswissenschaften gegründet. Außerdem wird die EAM unterstützt von der Sektion „Methoden“ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie und der Society for Multivariate Analysis in the Behavioral Sciences (SMABS).

Gemeinsam mit der SMABS hat die EAM vom 18. bis 21. Juli 2004 einen internationalen Kongress in Jena veranstaltet, der von zahlreichen Wissenschaftlern auf diesem Spezialgebiet aus Europa und der Welt besucht wurde. Der nächste Kongress wird ebenfalls gemeinsam mit der SMABS an der Universität Budapest vom 2. bis 5. Juli 2006 ausgerichtet werden.

Seit Januar 2005 veröffentlicht die EAM die neu gegründete Zeitschrift „*Methodology. European Journal of Research Methods in the Behavioral and Social Sciences*“ (Verlag: Hogrefe-Huber). Die Zeitschrift fokussiert die drei Bereiche Datenanalyse, Forschungsmethoden und psychometrische Verfahren.

Die Homepage der EAM ist unter der Adresse <http://www.eam-online.org> zu finden.

Das Ziel der getroffenen Vereinbarungen zwischen GfKI und EAM besteht in der Etablierung des wechselseitigen wissenschaftlichen Austauschs und der Förderung künftiger gemeinsamer Aktivitäten sowohl auf institutioneller Ebene als auch durch persönliche Kontakte. Die Vereinbarungen umfassen zum einen, dass jede der beiden Gesellschaften Mitglied der jeweils anderen wird. Dies ist verbunden mit der Entsendung von zwei Vertretern der GfKI in die EAM, die alle Informationsmaterialien der EAM wie interne Mitgliederbriefe, Tagungs- und Kongressankündigungen, Workshops etc. zur Weitergabe an die Mitglieder der GfKI erhalten. Zum anderen eröffnen die Vereinbarungen die Möglichkeit der Teilnahme an den wissenschaftlichen Veranstaltungen der EAM zu den gleichen Konditionen, die die EAM den eigenen Mitgliedern anbietet (die beiden letzten Punkte gelten natürlich gleichsinnig auch für die Vertreter der EAM in der GfKI bzw. die Mitglieder der EAM im Rahmen der GfKI-Veranstaltungen).

In Erwartung einer regen, interessanten und ertragreichen künftigen Zusammenarbeit der beiden Gesellschaften,

S. Krolak-Schwerdt

Aus den Arbeitsgruppen

AG Datenanalyse und Numerische Klassifikation (AG-DANK)

Herbsttagung der AG-DANK

Am 21. und 22. Oktober 2005 fand auf Einladung von Herrn Peter Kurz bei der Firma Infratest in München die traditionelle Herbsttagung der AG-DANK statt. Das diesjährige Schwerpunktthema der Tagung lautete „Vergleich von Clustering-Algorithmen“. Für einen Blindversuch wurden von Herrn Bock, unter Mithilfe seiner Mitarbeiter, Herrn Herff und Herrn

Schwab, und von Herrn Kurz 13 Datensätze von unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden entworfen, die im Internet auf meiner Homepage unter „Herbsttagung AG-DANK München“ jetzt mit Auflösung und Beschreibung zu finden sind. Acht Teilnehmergruppen hatten sich gemeldet, die die Datensätze mit verschiedenen Methoden analysieren wollten

(s. Programm unten). Um die ausschließlich interessierende technische Güte der Programme nicht mit schwierigen oder mehrdeutigen Anwendungs- und Interpretationsfragen zu vermengen, wurden die Datensätze bewusst nicht als reale Daten gewählt, sondern simuliert. Die zwei Datensätze von Herrn Kurz stammten aus simulierten Conjoint-Analysen, während die elf von Herrn Bock mehr geometrischen Charakter hatten.

Die interdisziplinäre Tagung mit etwa 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Mathematik, Statistik, Informatik, Medizin und aus der Wirtschaft war ein voller Erfolg.

Das Programm bestand am Freitag aus der hoch interessanten Präsentation der Analysen der Datensätze. Am Samstag setzte es sich mit mathematisch-statistischen Vorträgen zum Gesamtbereich von Klassifikation und Datenanalyse fort.

Freitag, 21.10.2005

- 14.00 Uhr S. Tuschl, P. Kurz, München: Begrüßung
- 14.10 Uhr G. Ritter, Passau: Vorstellung der Datensätze
- 14.15 Uhr M. Weber/S. Kube, Berlin: Spektrales Clustern
- 14.40 Uhr Gruppe A. Ultsch, Marburg: Datenbionik
- 15.05 Uhr G. Szepannek, Dortmund: Projected Clustering/Subspace Clustering
- 15.55 Uhr L. Schmidt-Thieme, Freiburg

AG Datenanalyse in der Archäologie (AG-CAA)

Die Arbeitsgemeinschaft hatte bisher zwei Namen, einen bei der GfKI, einen anderen, wenn sie bei den Altertumsverbänden tagte. Im April 2005 haben wir auf der Tagung der Altertumsverbände in Frankfurt/Oder diskutiert, dass es sinnvoll wäre, die AG einheitlich in AG CAA (Langform: Computer-Anwendungen und quantitative Methoden in der Archäologie)

- 16.20 Uhr A. Schliep, Berlin
- 16.45 Uhr G. Pöppel, Regensburg/T. Rohatsch, Wolfsegg:
Two-step Cluster-Analyse (SPSS) und Projection Pursuit
- 17.35 Uhr T. Lange, Zürich
- 18.00 Uhr Ch. Hennig, London: mclust und eigene Validierung
- 18.25 Uhr R. Schwab, Aachen, P. Kurz, München: Auflösung der Datensätze

Samstag, 22.10.2005

- 09.00 Uhr V. Roth, Zürich: Validating clustering algorithms
- 09.45 Uhr H.-J. Mucha, Berlin: Automatische Validierung hierarchischer Clusteranalysen in Aktion (mit Software-Präsentation)
- 10.45 Uhr K. Sahmer, Nantes: Analyse einer Methode für das Clustern von Variablen
- 11.15 Uhr N. Raabe, Dortmund: Density based spatial clustering
- 11.45 Uhr M. Albu, Leipzig: Classification and Clustering of linguistic data. Data analysis on WALS data set.

Nach der Freitagssitzung saß man zwanglos im Augustiner Keller und diskutierte Fachliches und Privates.

G. Ritter

Vorstand der GfKI dieser Umbenennung zu.

Zur Zeit laufen die Vorbereitungen für die Tagung der Arbeitsgemeinschaft bei der GfKI im März 2006 in Berlin. Der Tagungsleitung sei gedankt, dass es gelungen ist, einen internationalen Referenten zu einer Anwendung von mathematischen Methoden in der Archäologie einzuladen: Vincent Mom von der Universität Amsterdam wird über das von ihm entwickelte Verfahren berichten, das Profile von Gefäßen oder auch Umrisse von Pfeilspitzen miteinander vergleicht und gruppiert.

AG Dezimalklassifikationen (AG-DK)

Jahrestagung Magdeburg

Bei der Jahresveranstaltung der Arbeitsgruppe für 2005 gab zunächst Dr. Bernd Lorenz (Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung und Rechtspflege, München) einen Überblick zur Arbeit und Entwicklung des abgelaufenen Jahres.

1) Auf Basis der "Zehn Punkte zur Arbeit mit Dezimalklassifikationen in Deutschland", die bei der Tagung der GfKI 2003 in Cottbus als Arbeits- und Interessenrichtung akzeptiert wurden, sind folgende Beobachtungen vorgetragen worden:

- Die UDCC-Webseite nennt (2.2005) als UDK-Anwender in Deutschland die Universitätsbibliotheken Freiberg und Düsseldorf, was in Bezug auf die letztgenannte UB wohl nicht zutrifft (entspr. 1 Cottbus).
- Laut telephonischer Aussage (2.2005) suchen die Editions du Cefal (Lüttich) Herausgeber für eine neue deutsche DK-Ausgabe. Im Gegensatz dazu sprach ein auf der IFLA 2003 in Berlin verteiltes Flugblatt dieses Verlages von einer in Kürze verfügbaren neuen deutschen DK-Ausgabe. Auch dieses Faktum zeigt nachträglich die Richtigkeit des Beschlusses von 1997, für die Deutsche Nationalbibliographie die DDC zu verwenden (entspr. 3

Ein weiteres Treffen im Jahr 2006 ist beim südwestdeutschen Verband für Altertumskunde in Xanten geplant. Die Tagung findet vom 6.6.-10.6.2006 statt, die Sitzung der AG CAA ist für den 06.06.06 vorgesehen.

Und für die langfristige Planung: Wie bereits weiter oben erwähnt, trifft sich die AG CAA vom 02.-05.04.2007 in Berlin bei der internationalen CAA-Tagung, die von der AG wissenschaftlich maßgeblich mitgestaltet wird.

I. Herzog

Cottbus).

- Zur klassifikatorischen Entwicklung an der ETH Zürich informierte anschließend Herr Klaus Loth (entspr. 5 Cottbus).
 - Zur Entwicklung der DDC Deutsch sprach anschließend Frau Magda Heiner-Freiling (DDB FfM) (entspr. 7-9 Cottbus).
- 2) Kern des Vortrags ist der Literaturbericht. Für das Berichtsjahr 2004 wurden drei Artikel ausgewählt:
- Mitchell, Joan: DDC 22: An Introduction (= International Cataloguing and Bibliographic Control 33, 2004 S. 27-31).

Die Herausgeberin der DDC betont in dieser Einführung in die DDC-Neuausgabe mehrfach die Bedeutung der weltweiten Anwendergemeinschaft für die Optimierung der DDC.

- Alex, Heidrun: Leitfaden zu den DDC-Sachgruppen in der Deutschen Nationalbibliografie (= Dialog mit Bibliotheken 16, 2004 S. 55-57).
- Dieser nützliche Leitfaden zeigt die Anwendung einer zweckorientierten Adaption der DDC.
- Erstmals seit langem wird in Bibliothek. Forschung und Praxis 28, 2004 S. 313 die seit 75 Jah-

ren entwickelte Nippon Decimal Classification genannt (auch das berühmte Lehrbuch von Roloff erwähnt sie nicht).

Diese japanische Dezimalklassifikation ist es nun zweifellos wert, quasi dem Vergessen in Deutschland entrissen zu werden, da ihre Einteilung der Hauptklassen sowohl DDC als auch UDK deutlich überlegen ist.

0 Allgemeines

1 Philosophie

2 Geschichte

3 Gesellschaft

4 Naturwissenschaften

5 Technik

6 Landwirtschaft und Handel

7 Kunst

8 Sprachen

9 Literatur

Vorteile liegen auf der Hand u. a. durch die Trennung von Geschichte und Gesellschaft sowie Naturwissenschaften und Technik, aber auch die Einrichtung einer eigenen Hauptklasse für Kunst. Sprachen und Literatur sind allerdings weiter in

eigene Hauptklassen gegliedert, die aber im Gegensatz (und in Verbesserung) zu DDC und UDK wenigstens benachbart sind.

- 3) Hingewiesen wurde dann auf das - auch von den Standardisierungsgremien mehrfach vorgebrachte - Desiderat, daß die systematische Übersicht der Schlagwörter in der SWD an die DDC angepaßt werden soll. Generell ist keine Arbeit zur Verkleinerung des Defizits zu erkennen, das darin besteht, daß - entgegen jahrelanger Forderungen - die notwendigen Verbindungen zwischen den wichtigsten Sacherschließungssystemen nicht erarbeitet werden. Es fehlen Konkordanzen; die hilfreiche Verknüpfung zwischen SWD und der Erschließung des IZ Bad Godesberg ist hier eine methodische Hilfe, aber kein wirklicher Ersatz!
- 4) Für die Bibliothekspraxis wurden zwei gelungene knappe Erläuterungen gezeigt: Zur DDC (DDK) der SLB Bern und zur UDK der StuUB Bern ("Alter Sachkatalog") (jeweils 1 Blatt).

B. Lorenz

(Anmerkung der Redaktion: Dieser Bericht ist aus Platzgründen im letzten Mitgliederbrief nicht erschienen.)

AG Klassifikation und Datenanalyse in den Biowissenschaften (AG-BT)

Arbeitstagung „Statistical Computing 2006“

25.- 28. Juni 2006 auf Schloss Reisenburg bei Günzburg

Nach der sehr erfolgreichen Arbeitstagung „Statistical Computing 2005“ (s. Mitgliederbrief Nr. 57) organisiert die AG auch in 2006 die Arbeitstagung gemeinsam mit der AG Statistical Computing (neuerdings als gemeinsame AG der GMDS und der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft) und erstmalig unter Beteiligung des Arbeitskreises „Statistische Datenverarbeitung“ der Österreichischen Statistischen Gesellschaft. Weitere Informationen im

www unter <http://www.dkfz-heidelberg.de/biostatistics/Reisenburg2006/>.

AG BT im Rahmen der 30. Jahrestagung in Berlin (8. - 10.3.2006).

Auf der Jahrestagung in Berlin (8.—10.3.2006) beteiligt sich die AG-BT an mehreren Sektionen. Die jährliche Geschäftssitzung der AG BT findet während der Tagung statt (in der Mittagspause am Mittwoch oder Donnerstag). Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen teilzunehmen und zukünftige Aktivitäten der AG mitzugestalten.

B. Lausen

Tagungskalender

16.01.2006 - 18.01.2006

5th Annual Hawaii International Conference on Statistics, Mathematics and related Fields; Honolulu, Hawaii

<http://www.hicstatistics.org/>

08.03.2006 - 10.03.2006

30. Jahrestagung der GfKI; Berlin

<http://www.wiwiss.fu-berlin.de/lenz/gfki2006/>

14.03.2006 - 17.03.2006

Stochastik-Tage 2006; Universität Frankfurt

<http://stoch2006.math.uni-frankfurt.de/>

19.03.2006 - 22.03.2006

Jahrestagung der Vereinigung für Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie (VAAM); Jena

<http://conventus.de/vaam/>

28.05.2006 - 31.05.2006

34th Annual Meeting of the Statistical Society of Canada; London, Ontario, Canada

http://www.ssc.ca/2006/index_e.html

05.06.2006 - 09.06.2006

PROBASTAT 2006 - Fifth International Conference on Probability and Statistics; Smolenice Castle, Slovakia

<http://aiolos.um.savba.sk/~viktor/probastat.html>

25.06.2006 - 30.06.2006

9th International Vilnius Conference on Probability Theory and Mathematical Statistics; Vilnius, Litauen

<http://www.science.mii.lt/vilconf9/>

02.07.2006 - 05.07.2006

25th Biennial Meeting of the SMABS jointly with the 2nd Conference of the EAM; Budapest

<http://smabseam2006.tatk.elte.hu/>

16.07.2006 - 21.07.2006

XXIII International Biometric Conference; Montreal, Quebec, Canada

<http://www.abc2006.org/>

17.07.2006 - 21.07.2006

31st Conference on Stochastic Processes and their Applications; Paris

<http://www.proba.jussieu.fr/pageperso/spa06/>

24.07.2006 - 28.07.2006

26th European Meeting of Statisticians; Torun, Poland

<http://www.ems2006.umk.pl/>

25.07.2006 - 29.07.2006

IFCS 2006 Conference Data Science and Classification; Ljubljana, Slovenia

<http://vlado.fmf.uni-lj.si/info/ifcs06/>

06.08.2006 - 10.08.2006

ISMB 2006; Fortaleza, Brazil

<http://ismb2006.cbi.cnptia.embrapa.br/>

28.08.2006 - 01.09.2006

COMPSTAT 2006; Rom

<http://w3.uniroma1.it/compstat2006/>

G. Ritter

Tagungsbände, Publikationen

Neue Publikationen in der Reihe

„Studies in Classification, Data Analysis, and Knowledge Organization“

In der Studies-Reihe ist beim Springer-Verlag vor kurzem ein neuer Band erschienen, zwei andere sind in Vorbereitung:

Bei ersterem handelt es sich um eine Festschrift zum 60. Geburtstag von Prof. Wolfgang Gaul, dem früheren Vorsitzenden der GfKI und langjährigem Organisator der GfKI-Tagungen:

Daniel Baier, Reinhold Decker, Lars Schmidt-Thieme (eds.):

Data Analysis and Decision Support.

With a foreword by Shizuhiko Nishisato.

Springer, Heidelberg, 2005. 352pp.

ISBN 3-540-26007-2

Dieser Band wurde Herrn Gaul am 9. Juli 2005 bei einem Festkolloquium an der Universität Karlsruhe von seinen ‚Schülern‘ überreicht. Er enthält 36 Beiträge mit Themen aus zahlreichen Forschungsgebieten, mit denen sich Herr Kollege Gaul im Verlauf seiner wissenschaftlichen und praktischen Tätigkeit befasst hat - einerseits Themen der Datenanalyse wie: Klassifikation und Clustermethoden, Skalierungsprobleme, neuronale Netze, ANOVA sowie Data and Pattern Mining (insgesamt 20 Beiträge), andererseits über Decision Support nebst Anwendungen mit Themen wie: Conjoint-Analyse im Marketing, E-Commerce, Brand Choice Behavior, Stock Return Distributions, etc. (16 Beiträge).

Als zweites ist der bald erscheinende Tagungsband der letzten GfKI-Tagung 2005 in Magdeburg zu nennen:

Myra Spiliopoulou, Rudolf Kruse, Christian Borgelt, Andreas Nürnberger und Wolfgang Gaul (eds.):

From Data and Information Analysis to Knowledge Engineering.

Proc. of the 29th Annual Conference of the Gesellschaft für Klassifikation,

Otto-von-Guericke-University of Magdeburg, March 9-11, 2005.

Springer Verlag, Heidelberg, 2006. 760 pp.

Hier haben die Herausgeber und die Tagungsorganisatoren ebenso wie die Reviewer sehr intensiv und schnell gearbeitet, so dass das Manuskript dieses Proceedingsbands bereits seit November beim Springer-Verlag liegt und baldigst, spätestens bis zur nächsten GfKI-Tagung in Berlin an die Tagungsteilnehmer ausgeliefert werden wird. Der Band enthält 92 Artikel, die aus den insgesamt 131 eingereichten Manuskripten ausgewählt wurden und in folgenden Sektionen gruppiert sind:

Plenaries and Semi-Plenaries (8) – Clustering (3) – Discrimination (7) – Classification with Latent Variable Models (3) – Multiway Classification and Data Analysis (2) – Ranking, Multi-Label Classification (2) – PLS Path Modeling (3) – Robust Methods (5) – Data Mining (3) – Text Mining (16) – Fuzzy Data Analysis (4) – Economics and Mining in Business Processes (7) – Banking and Finance (4) – Marketing (5) – Adaptivity and Personalization (3) – User and Data Authentication in IT Security (5) – Bioinformatics and Biostatistics (3) – Classification of High-Dimensional Biological and Medical Data (3) – Medical and Health Sciences (2) – Music Analysis (3) – Data Mining Competition.

Der darauffolgende Band der Studies-Serie wird der IFCS-Tagung in Ljubljana gewidmet sein, die vom 25. bis 29. Juli 2006 stattfinden wird, und wird den Teilnehmern der Tagung bereits in Ljubljana vorliegen. Die (vorläufige) Referenz ist folgende:

Anuska Ferligoj, Hans-Hermann Bock, Vladimir Batagelj (eds.)

Data Science and Classification.

Proc. of the 10th Conference of the International Federation of Classification Societies, Ljubljana, Slovenia, July 25-29, 2006.

Springer Verlag, Heidelberg, 2006. 760 pp.

Für diesen Band sind derzeit ca. 50 Manuskripte eingereicht, die sich größtenteils bereits im Gutachterverfahren befinden.

Schließlich sei noch darauf hingewiesen, dass verschiedene Initiatoren aus der GfKI sowie aus der italienischen bzw. japanischen Klassifikationsgesellschaft (CLADAG bzw. JCS) derzeit damit befasst sind, eine Zeitschrift zur Datenanalyse und Klassifikation ins Leben zu rufen, die die wissenschaftliche Tätigkeit innerhalb dieser Gesellschaften sowie deren Ergebnisse und Entwicklungen wiederspiegeln soll und baldmöglichst auch im Rahmen der IFCS eine Rolle spielen könnte.

H.-H. Bock

Adressen

Vorstand und Beirat der GfKI

Vorstandsvorsitz

Prof. Dr. Claus Weihs
Lehrstuhl für Computergestützte Statistik
Fachbereich Statistik
Universität Dortmund
Vogelpothsweg 87, D-44221 Dortmund
Tel.: 0231 / 755-4363, Fax: 0231 / 755-4387
E-Mail: weihs@statistik.uni-dortmund.de

Finanzen

Prof. Dr. Hermann Locarek-Junge
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Finanzwirtschaft und Finanzdienstleistungen
Technische Universität Dresden
D-01062 Dresden
Tel.: 0351 / 463-35572 o. 37605,
Fax: 0351 / 463-35404
E-Mail: schatzmeister@gfki.de

Tagungen

Prof. Dr. Reinhold Decker
Lehrstuhl für BWL und Marketing
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Universität Bielefeld
Postfach 100 131, D-33501 Bielefeld
Tel.: 0521/106-3936 o. 6913, Fax: 0521 / 106 64 56
E-Mail: rdecker@wiwi.uni-bielefeld.de

Prof. Dr. Andreas Geyer-Schulz
Institut für Informationswirtschaft und -management
Abt. für Informationsdienste u. elektronische Märkte
Universität Karlsruhe (TH)
Kaiserstr. 12, D-76128 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 608-8402, Fax: 0721 / 608-8403
E-Mail: info@em.uni-karlsruhe.de

Internationale Kontakte

PD Dr. Berthold Lausen
Institut für Medizininf., Biometrie und Epidemiologie
Universität Erlangen-Nürnberg
Waldstr. 6, D-91054 Erlangen
Tel.: 09131 / 85-25739, Fax: 09131 / 85-25740
E-Mail: berthold.lausen@rzmail.uni-erlangen.de

Öffentlichkeitsarbeit

Prof. Dr. Gunter Ritter
Fakultät für Mathematik und Informatik
Universität Passau
D-94030 Passau
Tel.: 0851 / 509-3110, Fax: 0851 / 509-3002
E-Mail: ritter@fmi.uni-passau.de

Interne Kommunikation

Prof. Dr. Werner Esswein
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, insbes. Systementwicklung
Technische Universität Dresden
Helmholtzstraße 10, D-01069 Dresden
Tel.: 0351 / 463-32354, Fax: 0351 / 463-37203
E-Mail: Werner.Esswein@TU-Dresden.de

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Hans-Hermann Bock
Institut für Statistik und Wirtschaftsmathematik
RWTH Aachen
Wüllnerstr. 3, D-52056 Aachen
Tel.: 0241 / 80-9-4573, Fax.: 0241 / 80-92-130
E-Mail: bock@stochastik.rwth-aachen.de

Prof. Dr. Wolfgang Gaul
Institut für Entscheidungstheorie und Unternehmensforschung
Universität Karlsruhe
Postfach 69 80, D-76128 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 608-3726, Fax: 0721 / 608-7765
E-Mail: wolfgang.gaul@wiwi.uni-karlsruhe.de

Prof. Dr. Otto Opitz
Lehrstuhl für Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften
Universität Augsburg, D-86135 Augsburg
Tel.: 0821/598-4150, Fax: 0821/598-4226
E-Mail: otto.opitz@wiwi.uni-augsburg.de

Irmela Herzog
Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege
Endenicher Str. 133, D-53115 Bonn
Tel.: 0228 / 9834101
E-Mail: i.herzog@lvr.de

Dr. H.-J. Hermes
Universitätsbibliothek TU Chemnitz,
D-09009 Chemnitz
Tel.: 0371 / 5314471
E-Mail: hermes@bibliothek.tu-chemnitz.de
HD Dr. Sabine Krolak-Schwerdt
Fachrichtung Psychologie
Universität des Saarlandes
PF 151150, D-66041 Saarbrücken

Tel.: 0681 / 3023770, Fax: 0681 / 3024640
E-Mail: s.krolak@mx.uni-saarland.de
Prof. Dr. Klaus-Dieter Wernecke
Institut für Medizinische Biometrie
Charité-Virchow Klinikum,
Humboldt-Universität Berlin,
D-13344 Berlin
Tel.: 030 / 4505-62161, Fax: 030 / 4505-62971
E-Mail: klaus.wernecke@gmx.de

Die Arbeitsgruppen der GfKI

AG CAA - Computer-Anwendungen und quantitative Methoden in der Archäologie

Irmela Herzog
Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege
Endenicher Str. 133, D-53115 Bonn
Tel.: 0228 / 9834101
E-Mail: i.herzog@lvr.de

Tim Kerig
Referat Steinzeiten
Württembergisches Landesmuseum Stuttgart
Altes Schloß, Schillerplatz 6, D-70137 Stuttgart
Tel.: 0711 / 279-3462
E-Mail: kerigtim@hotmail.com

Dr. Axel Posluschny
Römisch-Germanische Kommission des Deutschen
Archäologischen Instituts
DFG-Projekt „Fürstensitze“ & Umland
Palmengartenstr. 10-12, D-60325 Frankfurt/M
Tel.: 069 / 97581828, Fax: 069 / 97581838
E-Mail: Posluschny@rgk.dainst.de

AG BT - Klassifikation und Datenanalyse in den Biowissenschaften

Leiter: PD Dr. Berthold Lausen
Institut für Medizinische Informatik, Biometrie & Epidemiologie
Universität Erlangen-Nürnberg
Waldstr. 6, D-91054 Erlangen
Tel: 09131 / 85-25739 o. 22750, Fax: 09131 / 85-25740
E-Mail: berthold.lausen@rzmail.uni-erlangen.de

Stellvertretender Leiter: Dr. Hans-Peter Klenk
Pöckinger Fußweg 7a, D-82340 Feldafing
Tel: 08157 / 9983-06
E-Mail: hans-peter.klenk@t-online.de

AG DANK - Datenanalyse und Numerische Klassifikation:

Leiter: Prof. Dr. Gunter Ritter
Fakultät für Mathematik und Informatik
Universität Passau
D-94030 Passau
Tel.: 0851 / 509-3110, Fax: 0851 / 509-3002
E-Mail: ritter@fmi.uni-passau.de

Stellvertretender Leiter: Dr. Christian Hennig
Department of Statistical Science
Univ. College London
1-19 Torrington Place, London, WC1E 6BT, UK
Tel.: (0044)(+20) 76791698
E-Mail: chrish@stats.ucl.ac.uk

AG DK - Dezimalklassifikationen

Leiter: Dr. Bernd Lorenz
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und
Rechtspflege
Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen
Theresienstr. 7, D-80333 München
Tel.: (089) 28638 2295 Fax: (089) 28638 2657
E-Mail: lorenz@bsb-muenchen.de

Stellvertretende Leiterin: Dagmar Rothe
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (FH)
Hochschulbibliothek
Gustav-Freytag-Straße 42, D-04277 Leipzig
Tel.: 0341 / 30766 590, Fax: 0341 / 30766 478
E-Mail: rothe@bib.htwk-leipzig.de

AG BIB - Bibliotheken

Leiter: Dr. H.-J. Hermes

Universitätsbibliothek TU Chemnitz

09009 Chemnitz

Tel.: 0371 / 5314471

E-Mail: hermes@bibliothek.tu-chemnitz.de

Befreundete und assoziierte Gesellschaften

IFCS: International Federation of Classification Societies

Internet: <http://www.classification-society.org>

IFCS President: Prof. David Hand

Department of Mathematics, Imperial College London,

South Kingston Campus, London SW7 2AZ, UK

E-Mail: d.j.hand@imperial.ac.uk

IFCS Secretary: Vincenzo Esposito Vinzi

Dipartimento di Matematica e Statistica, Università

degli Studi di Napoli „Federico II“, Via Cintia, 26 -

Complesso Monte Sant Angelo, 80126 Napoli, Italy

E-Mail: vincenzo.espositovinzi@unina.it

IFCS Newsletter (Editor): Krzysztof Jajuga

Wroclaw University of Economics, Komandorska

118/120, 52-345 Wroclaw, Poland

Tel. (0048) -713680340, Fax: (0048) -713680322

E-Mail: krzysztof.jajuga@ae.wroc.pl

BCS: British Classification Society, Großbritannien

E-Mail: statistics@sheffield.ac.uk (Dr. E.C. Stillman)

Internet: <http://www.shf.ac.uk/bcs>

CLAD: Association of Classification and Data Analysis,

Portugal

Internet: <http://www.clad.pt>

E-Mail: cladlead@fc.ul.pt

oder clad.lead@mail.telepac.pt

CSNA: Classification Society of North America mit Journal of Classification, USA

Internet: <http://www.classification-society.org/csna/>

[csna.html](http://www.classification-society.org/csna/html)

DMV: Deutsche Mathematiker-Vereinigung, Deutschland

Internet: <http://www.mathematik.uni-bielefeld.de/>

DMV/

E-Mail: dmv@wias-berlin.de

IITF: Informationszentrum für Terminologie, Österreich

Internet: <http://www.infoterm.or.at/iitf.html>

E-Mail: gerhard.budin@univie.ac.at (secretary)

INFOTERM: Internationales Institut für Terminologie-

Forschung, Österreich

Internet: <http://www.infoterm.org/>

E-Mail: infopoint@infoterm.org

SFC: Société Francophone de Classification, Frankreich

Internet: <http://sfc.enst-bretagne.fr>

JCS: Japanese Classification Society, Japan

Internet: <http://wwwsoc.nii.ac.jp/jcs>

SIS/CLADAG: Classification and Data Analysis Group

der Società Italiana di Statistica, Italien

Internet: <http://w3.uniroma1.it/sis/index.asp>

E-Mail: sis@caspur.it

SKAD: Sekcja Klasyfikacji i Analizy Danych PTS, Polen

Internet: <http://www.us.szc.pl/skad>

VOC: Vereniging voor Ordinatie en Classificatie - Dutch/

Flemish Classification Society, Niederlande

Internet: <http://www.voc.ac>

Neue Mitglieder

Univ. Prof. Kurt Hornik, Department für Statistik und
Mathematik, Wirtschaftsuniversität Wien,
Augasse 2-6, 1090 Wien, Österreich

Denis Hilaire, Büro F 440, Bd. de Pérolles 90,
1700 Freiburg, Schweiz

Dieser Ausgabe liegen bei:

Chikio Hayashi Awards Program (CHA) (Application Form)

Vorstand: Prof. Dr. C. Weihs, Prof. Dr. R. Decker
Prof. Dr. A. Geyer-Schulz, Prof. Dr. G. Ritter,
PD Dr. B. Lausen, Prof. Dr. W. Esswein,
Prof. Dr. H. Locarek-Junge

Redaktion: Prof. Dr. Werner Esswein, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik
Technische Universität Dresden
Helmholtzstraße 10, D-01069 Dresden
Tel.: 0351 / 463-32354, Fax: 0351 / 463-37203
E-Mail: Werner.Esswein@TU-Dresden.de

Korrespondenz an:

Prof. Dr. C. Weihs (Allgemeine Korrespondenz, Anfragen etc.)
Prof. Dr. H. Locarek-Junge (Mitgliedschaft, Beiträge)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.05.2006

Bankverbindung der GfKI für Mitgliederbeiträge:

Gesellschaft für Klassifikation e. V., Münster Postbank Frankfurt am Main Kto.-Nr. 31 62 68 - 608 BLZ 500 100 60